

## **Kaiser verlangte auch erneut volle Aufklärung des Polizeieinsatzes auf dem Peršmanhof im Sommer.**

### **„13 Jahre später ist es selbstverständlich“**

(Auszugsweise aus: volksgruppen.orf.at/slovenci/meldungen;  
10.10.2025)

*Am Freitag haben die Feiern zum 105. Jubiläum der Volksabstimmung von 1920 stattgefunden. 59 Prozent der Südkärntner Wahlberechtigten sprachen sich damals für den Verbleib bei Österreich und gegen einen Anschluss an Jugoslawien aus. Traditionell gibt es ein Gedenken auf dem Zentralfriedhof von Klagenfurt/ Celovec in Annabichl / Trnja vas, gefolgt von einer Feier im Landhaushof.*

*Landtagspräsident Reinhart Rohr (SPÖ) eröffnete zum 13. und letzten Mal die 10.-Oktober-Feier in seiner Funktion. Zwei Mädchen trugen abwechselnd auf Slowenisch und Deutsch ein Gedicht über die Heimat vor, über ein Zuhause, in das man gerne zurückkehrt.*

### **„Beide Landesprachen anerkennen und wertschätzen“**

*In seiner Festansprache erinnerte Landeshauptmann Peter Kaiser (SPÖ) an seine erste Rede vor 13 Jahren: „Ich erinnere mich noch genau an meine erste Rede und daran, wie viel Kritik es damals auslöste, dass ich ein paar Worte in der slowenischen Sprache gesprochen habe. Heute, 13 Jahre später, ist es selbstverständlich. Es ist normal. Es ist gelebte Realität, dass wir beide Landesprachen anerkennen und wertschätzen.“ Kaiser verlangte auch erneut volle Aufklärung des Polizeieinsatzes auf dem Peršmanhof im Sommer.*